



Leckageortung

Kleine Leckagen können zu großen Kosten führen!



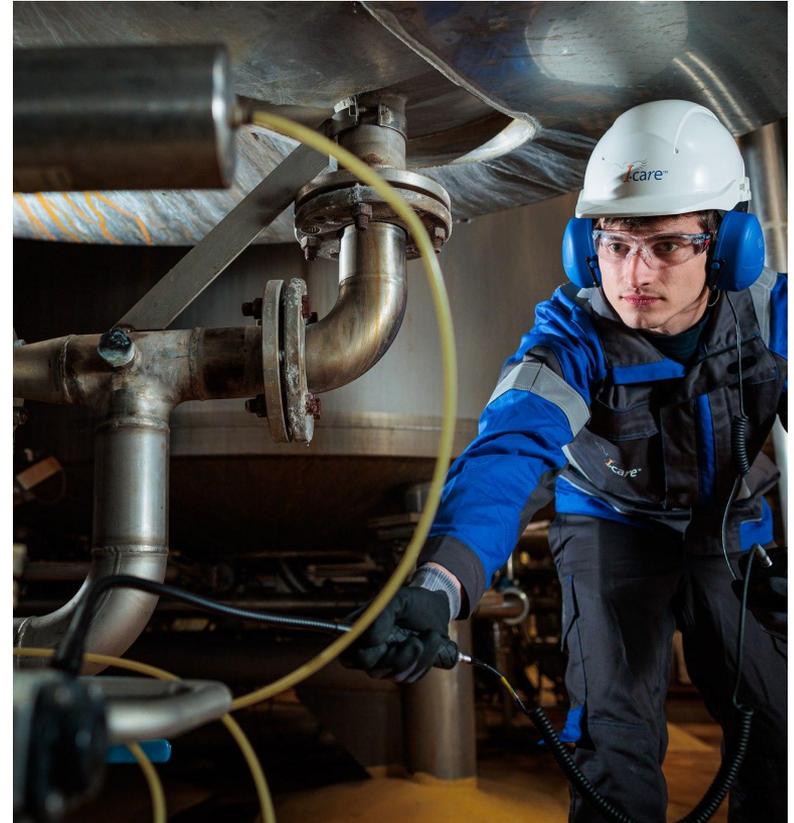
Leckageortung

Manchmal können kleine Leckagen zu großen Kosten führen!

Viele Unternehmen haben Druckluftleckagen, ohne sich dessen bewusst zu sein. Im Allgemeinen können solche Leckagen zwischen 20% - 40% der Gesamtenergie verbrauchen. Daher kann die regelmäßige Instandhaltung eines Druckluftnetzes eine Menge Energie (= Geld) sparen.

Die Ultraschall-Leckagesuche ist eine Technologie, die auf der Umwandlung von Ultraschallsignalen (aufgrund der Reibung von Luftteilchen, die durch die Leckagen verursacht werden) in hörbare Frequenzen beruht. Bei dieser Überwachung werden spezielle Frequenzbänder (38-42 kHz) verwendet, so dass Umgebungsgeräusche herausgefiltert werden.

Diese Technologie wird meistens zur Ortung von Druckluftleckagen eingesetzt. I-care kann mit dieser Technologie aber auch Leckagen an anderen Gasen aufspüren (z. B. Argon, Stickstoff, Wasserstoff).





Leckageortung

Jede Leckage wird mit einer Leckagekarte gekennzeichnet, damit sie vom Endbenutzer leicht identifiziert werden kann. Jede Karte bekommt eine eindeutige ID-Nummer, die mit einem Reparaturauftrag verknüpft werden kann.

Der anschließend erstellte Bericht enthält zu jeder Leckage genaue Informationen, was repariert werden muss und wie groß der Schaden ist. Außerdem enthält er neben einem Detailfoto auch ein Foto, das die Gesamtanlage zeigt.

Der Bericht enthält auch eine Zusammenfassung aller Leckagen und gibt einen Überblick über die Größe der Leckagen und den damit verbundenen Durchfluss und Verlust pro Bereich.



Leckageortung - Beispielbericht



- Leitungsdruck
- Höhe des Volumenverlustes pro Stunde
- Durch das Leck verursachte Verluste in €/ \$ pro Jahr
- Schätzung der Höhe des Energieverlustes
- ID TAG zur leichten Kennzeichnung
- Vor-Ort-Bericht
- Erstellung eines Reparaturauftrags im CMMS

Location description



Pressure

7,0 bar

Loss

1

781 liter / hour

Costs

234 € / year

Action performed:

Date:

Handled by:



Ein praktisches Beispiel

Angenommen, es werden **35 Lecks** entdeckt. Das ist ein Gesamtverlust von **221.491 l/h**, der Sie **29.107 €/Jahr** kosten wird.

Dies erfordert einen zusätzlichen Energieverbrauch von **194.047 kWh/Jahr**, wodurch **66,21 Tonnen CO2/Jahr** entstehen.

Verwendete Berechnungsfaktoren:

- Elektrizität: 0,150 €/kWh
- Benötigte Energie: 0,100 kWh/m³

Datum dieses Beispiels: 2020

Möchten Sie mehr
erfahren?
Kontaktieren Sie uns



Hier scannen, um auf unsere Webseite zu gelangen.

icareweb.com

